



Verantwortlich: Hannes Leppin
Amt: Bauamt

SITZUNGSVORLAGE

S/X/112

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	12.09.2022	12	ja

Ausweisung von Flächen für Photovoltaikanlagen hier: Schaffung von Grundlagen für eine Änderung der Flächennutzungsplanung zur Nutzung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Ermittlung von Potentialen auf gemeindeeigenen Ge- bäuden

Sachverhalt:

In Anbetracht der steigenden Energiepreise und im Zuge des Klimawandels werden Möglichkeiten auf kommunaler Ebene zur nachhaltigen Energiegewinnung gesucht. Hierfür wurden folgende Möglichkeiten betrachtet:

Freiflächen - Photovoltaik:

Um die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Gellersen vorausschauend planen zu können, soll ein gesamtträumliches Konzept für PV-Freiflächenanlagen erstellt werden. Hierfür wurde bereits das Planungsbüro Patt aus Lüneburg beauftragt. In einem ersten Gespräch am 26.08.2022 wurden Kriterien besprochen, die nunmehr in einer Karte skizziert werden. Hierbei sind auch bereits versiegelte Flächen in der Betrachtung enthalten (z.B. Dächer großer Einkaufsläden). Darauf folgt eine Abstimmung mit der Bürgermeisterin aus der Gemeinde Südergellersen und den übrigen Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden.

Im Anschluss erfolgt eine Vorstellung im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss und möglicherweise bei Bedarf eine Änderung des Flächennutzungsplanes.

Ziel des Konzeptes ist die Schaffung der erforderlichen raumplanerischen Grundlagen sowie die Darstellung der geeigneten Bewertungskriterien, auf dessen Grundlage mögliche und geeignete Standorte im Gebiet aufgezeigt werden.

Ermittlung der Dachflächen auf kommunalen Gebäuden:

In Bezug auf den Antrag der Gruppe CDU/FDP, welcher am 07.06.2022 bei der Samtgemeinde Gellersen eingegangen ist und bereits im Samtgemeindeausschuss am 20.06.2022 beraten und in den Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss verwiesen wurde, sollen Flächen auf kommunalen Gebäuden ausfindig gemacht werden, die zur Installation und dem Betrieb von PV-Anlagen geeignet sind. Der Antrag ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Dafür soll eine Erstaufnahme der öffentlichen Gebäude erfolgen. Im ersten Schritt soll hier geprüft werden, ob in den entsprechenden Gebäuden Anschlüsse sowie die entsprechenden Flächen zur Verfügung stehen. Eine statische Prüfung soll vorerst nicht erfolgen. Die Avacon bietet eine Photovoltaik-Beratung für Kommunen an, die die Samtgemeinde Gellersen in Anspruch nehmen möchte. Im Rahmen der Kommune-Plus Aktion „Photovoltaik für öffentliche Liegenschaften - Eignungsprüfung inkl. Langzeitmessung“ besichtigen und bewerten die Fachberater der Avacon die entsprechenden Liegenschaften vor Ort auf ihre Eignung für Photovoltaik. Eine mehrwöchige elektrische Lastgangmessung liefert weitere Hinweise zu dem Verbrauchsverhalten der Liegenschaften. Im Anschluss wird ein Planungskonzept inkl. Betrachtung der Wirtschaftlichkeit und Varianten in Form eines Kurzberichtes erstellt.

Der Aktionspreis beträgt 119,00 € je Liegenschaft. Zur näheren Absprache findet am 08.09.2022 ein Termin mit der Avacon statt.

Die Samtgemeinde Gellersen hat rund 30 Liegenschaften in ihrem Eigentum. Die Kosten könnten sich somit auf rund 3.600,00 € brutto belaufen und werden aus dem Investitionsansatz für klimagerechte Gebäudeoptimierung (I-2022-029) finanziert.

Im Anschluss erfolgt eine Vorstellung im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

- Antrag der Gruppe CDU/FDP